

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 13. Juni 1882.

Inhalt:

Angelobung.

Urlaubs-Ertheilungen.

Zuschrift des Statthalters Freiherrn v. Rübek, betreffend die Verzichtleistung des von dem steiermärkischen Landtage zum Ersatzmanne der Reclamations-Commission gewählten Gutsbesizers Ladislaus Possel auf dieses Mandat.

Mittheilung des Landeshauptmannes, betreffend die zur Vertheilung gelangten Vorlagen.

Wahlen:

1. von zwei Schriftführern;
2. von vier Verificatoren;
3. des Finanz-Ausschusses (Constituierung desselben);
4. des Unterrichts-Ausschusses (Constituierung desselben);
5. des Petitions-Ausschusses;
6. des Landescultur-Ausschusses (Constituierung desselben);
7. des Gemeinde-Ausschusses (Constituierung desselben).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses und zwar:

1. des Voranschlages der Landesfonde pro 1883 (Beilage Nr. 7);
2. des Rechnungs-Abschlusses des Grundentlastungs-Fondes für das Jahr 1881 (Beilage Nr. 4);
3. des Voranschlages des Grundentlastungs-Fondes pro 1883 (Beilage Nr. 5);
4. des Wohlthätigkeits-Zwecke und Finanz-Angelegenheiten betreffenden Theiles des Berichtes des Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit October 1881 (Beilage Nr. 11);
5. des Voranschlages des Schullehrerpensions-Fondes pro 1883 (Beilage Nr. 2);
6. des Rechnungs-Abschlusses des Schullehrerpensions-Fondes pro 1881 (Beilage Nr. 1);
7. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Petition des steiermärkischen Lehrerbundes um Aenderung des Lehrerpensions-Gesetzes (Beilage Nr. 3),
an den Finanz-Ausschuß;
8. des das Sanitätswesen, Polizeiangelegenheiten, Gemeinden- und Bezirksvertretungen betreffenden Theiles des Berichtes des Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit October 1881 (Beilage Nr. 11);
9. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzesentwurfes, betreffend die Aenderung der §§ 21 und 27

des Gemeindestatutes für die Stadt Marburg (Beilage Nr. 8);

10. des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinde Leutschach im Gerichtsbezirke Ansfels (Beilage Nr. 9);
an den Gemeinde-Ausschuß;

11. des Bildungs-Anstalten betreffenden Theiles des Berichtes des Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit October 1881 (Beilage Nr. 11),
an den Unterrichts-Ausschuß

12. des Landescultur-Angelegenheiten betreffenden Theiles desselben Berichtes (Beilage Nr. 11);
an den Landescultur-Ausschuß.

Wahl des Ausschusses zur Vorberathung des Berichtes des Landes-Ausschusses über in der landschaftlichen Curanstalt Sauerbrunn einzuführende Reformen und über die in dieser Beziehung von der Enquete-Commission gemachten Vorschläge.

Beginn der Sitzung 10 Uhr.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Ebler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Dr. Steyrer und Dr. Schallhammer; später Freiherr v. Berg und Freiherr v. Moscon.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Rübek.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde aufgelegt; es wurde keine Einwendung gegen dasselbe erhoben, ich erkläre es daher für genehmigt.

Der neugewählte Herr Abgeordnete der Handelskammer Leoben, Ebler v. Pengg ist heute im Hause erschienen. Ich lade denselben ein, sein Gelöbniß in

meine Hand mit den Worten: „Ich gelobe“ zu leisten. (Das Haus erhebt sich, der Landeshauptmann verliest die Angelobungsformel, Abg. Edler v. Pengg leistet die Angelobung.)

Es sind mehrere Zuschriften eingelangt, um deren Verlesung ich bitte.

Schriftführer Dr. **Schalhammer** (liest):

„Euer Excellenz!

Hochverehrter Herr Landeshauptmann!

Unvorhergesehene Privat-Angelegenheiten, wie auch zum Theile meine Gesundheitsverhältnisse, halten mich bereits längere Zeit ferne von Graz und würden meine Abwesenheit von dort auch in der nächsten Zeit fast zu Bedingung machen. In Folge dessen sehe ich mich unliebsamer Weise gezwungen, bei dem hohen Landtage für die Dauer der bevorstehenden Session um meine Beurlaubung nachzusuchen.

Ich erlaube mir daher, Euer Excellenz ganz ergebenst zu bitten, in hochgeneigter Würdigung dieser Umstände dieses mein Gesuch der geschäftsmäßigen Behandlung gütigst unterziehen lassen zu wollen, und habe die besondere Ehre, mich bei diesem Anlasse mit dem Ausdrucke meiner vorzüglichsten Hochachtung zu zeichnen als Eurer Excellenz tiefergebener

Hönigthalhof bei Krieglach,
am 7. Juni 1882.

Baron Seßler-Herzinger“.

Landeshauptmann: Der Herr Abgeordnete Freiherr v. Seßler-Herzinger begehrt krankheitshalber einen Urlaub für die Dauer der Session.

Diejenigen Herren, welche diesen Urlaub gewähren wollen, bitte ich, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Schriftführer Dr. **Steyrer** (liest):

„Euer Excellenz!

Ich ersuche Sie, mir vom hohen Landtage einen vierwöchentlichen Urlaub zu erwirken, welchen ich für die Wiederherstellung meiner Gesundheit durch den Gebrauch einer Badecur verwenden möchte.

Genehmigen Euer Excellenz den Ausdruck der ausgezeichneten Ehrfurcht, mit welcher ich geharret Euer Excellenz ergebenster

Graz, am 12. Juni 1882.

Prinz Alois Liechtenstein“.

Landeshauptmann: Der Herr Abgeordnete Prinz Alois Liechtenstein ersucht um einen Urlaub von vier Wochen.

Diejenigen Herren, welche diesen Urlaub bewilligen wollen, bitte ich, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Schriftführer Dr. **Steyrer** (liest):

„Euer Excellenz!

Ein hartnäckiges Unwohlsein zwingt mich zu längerem Curgebrauche in Carlsbad.

Ich erlaube mir deshalb, an Euer Excellenz die ergebene Bitte zu richten, mir vom hohen Landtage einen zweiwöchentlichen Urlaub gütigst erwirken zu wollen.

Mit dem Ausdrucke wahrer Hochachtung und Ergebenheit

Carlsbad, am 6. Juni 1882.

Oscar Falke.“

Landeshauptmann: Der Herr Abg. Falke begehrt einen Urlaub von 14 Tagen. Ich ersuche jene Herren, welche diesen Urlaub erteilen wollen, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist erteilt.

Schriftführer Dr. **Schalhammer** (liest):

„Euer Excellenz!

Ueber ärztliche Anordnung befinde ich mich seit 1. Juni d. J. wegen Heilung eines Bronchial-Neubels hier zum Curgebrauche. Nachdem nun bereits für den 12. d. M. der hohe Landtag einberufen ist, ich aber meinen hiesigen Curgebrauch nach ärztlichem Ausspruche ohne Gefährdung des Erfolges desselben nicht unterbrechen soll, so sehe ich mich bemüßiget, die ergebene Bitte zu stellen: Euer Excellenz wolle mir gütigst bei dem hohen Landtage einen Urlaub von 10 Tagen zum Behufe der Vollendung meiner Cur erwirken.

Mit ausgezeichnetener Hochachtung und Ergebenheit
Dr. Rechbauer.“

Gleichenberg, 9. Juni 1882.

Landeshauptmann: Der Herr Abg. Dr. Rechbauer begehrt einen Urlaub von 10 Tagen. Diejenigen Herren, welche diesen Urlaub gewähren wollen, bitte ich, sich zu erheben. (Geschieht.)

Der Urlaub ist bewilligt.

Schriftführer Dr. **Schalhammer** (liest):

„Euer Excellenz!

Ich beehre mich die Herren Mitglieder des steiermärkischen Landtages zum Besuche der Resource-Vereins-Localitäten hiemit höflichst einzuladen.

Genehmigen Euer Excellenz die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung. Jungirender Director
Graz, 11. Juni 1882. Dr. Labitschburg.“

Landeshauptmann: Ich bitte die Herren Mitglieder, diese Einladung zur Kenntniß zu nehmen.

Schriftführer Dr. Steyrer (liest):

„Graz, 2. Jänner 1882.

Euerer Excellenz!

Unter Bezugnahme auf die geschätzte Note vom 12. October 1881, Zahl 11.008, beehre ich mich, Euer Excellenz mitzutheilen, daß der vom steiermärkischen Landtage zum Ersatzmanne der Reclamations-Commission gewählte Gutsbesitzer Ladislaus Possek aus Heiligengeist bei Gonobitz, welcher bisher auch als Mitglied der Bezirksschätzungs Commission Cilli I fungirte, zufolge Note der k. k. Reclamations-Commission vom 25. v. M., Zahl 286, die eingeholte Erklärung im Sinne des Art. II des Gesetzes vom 6. April 1879 dahin abgegeben hat, daß er auf erstere Wahl verzichte und Mitglied der Bezirksschätzungs-Commission zu verbleiben gesonnen sei.

Empfangen Euerer Excellenz die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung K ü b e c k.“

Landeshauptmann: Ich werde die durch diese Verzichtleistung erforderlich gewordene Ersatzwahl auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen.

Es wurden heute aufgelegt:

Antrag des Landes-Ausschusses über die Petition des steiermärkischen Beamten-Vereines um eine Subvention zur Unterstützung armer Beamten- und Witwen.

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Stadtgemeinde Graz um die Genehmigung der Aufnahme eines Darlehens von 180.000 fl. (Beilage Nr. 10.)

Bericht des Landes-Ausschusses wegen Erlassung eines Gesetzes über die Einhebung von Gebühren für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband und von Hundesteuern. (Beilage Nr. 12.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Hartberg. (Beilage Nr. 14.)

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses in Betreff der Subventionirung der k. k. technischen Fachschule für Holz-Industrie in Bruck a. d. M. (Beilage Nr. 18.)

Antrag des steiermärkischen Landes-Ausschusses in Betreff einer Unterstützung von 6000 fl. für die Bewohner der vom Hagelschlage am 31. Mai d. J. betroffenen Bezirke Umgebung Graz, Feldbach, Radkersburg, Luttenberg, Marburg und Peitau. (Beilage Nr. 21.)

Bericht des Landes Ausschusses über die Prüfung der Abgeordneten-Wahlen in der Gruppe des Großgrundbesitzes und der Handelskammern. (Beilage Nr. 22.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Her-

stellung einer Bezirksstraße II. Classe, von Großhartmannsdorf nach Groß-Wilfersdorf im Feistritzthale, (Bezirk Fürstenfeld.) (Beilage Nr. 15.)

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die

Wahl der Schriftführer.

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Die Herren Abgeordneten Freiherr v. Berg und Freiherr v. Moscon erhielten je 40 Stimmen, sie sind demnach gewählt.

Ich danke den Herren Abgeordneten Dr. Steyrer und Dr. Schalhammer, die bisher provisorisch als Schriftführer fungirt haben, für die Gefälligkeit, mit welcher sie den Schriftführerdienst übernommen haben, und ersuche die neugewählten Herren Schriftführer, ihre Plätze einzunehmen. (Die Abgeordneten Freiherr v. Berg und Freiherr v. Moscon nehmen die Plätze der Schriftführer ein.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl von 4 Verificatoren.

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Als Verificatoren wurden gewählt: die Herren Abgeordneten Graf Attems, Dr. Dominikus, Freiherr v. Hackelberg und Johann Wöhr mit je 39 Stimmen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Finanz-Ausschusses,

bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Als gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten:

Dr. Dominikus	mit 43 Stimmen
Freih. v. Gudenus	„ 43 „
Dr. Rienzl	„ 43 „
Dr. Muschler	„ 43 „
Dr. Neckermann	„ 43 „
Dr. v. Neupauer	„ 43 „
Oberanzmeyer	„ 43 „
Dr. Schalhammer	„ 43 „
Dr. Steyrer	„ 43 „
Sprung	„ 43 „
Syz	„ 43 „
Graf Wurmbbrand	„ 43 „

Ich ersuche die gewählten Herren sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Unterrichts-Ausschusses,
bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich bitte um Abgabe der Stimmzettel.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium ergab folgendes Resultat:

Es erhielten die Herren Abgeordneten:

Ritter v. Carneri	43	Stimmen
Dr. Ehmer	43	"
Freih. v. Hackelberg	43	"
Dr. Heilsberg	43	"
Karlton	43	"
Dr. Rehbauer	42	"
Snideršič	38	"

Diese Herren sind demnach gewählt.

Der Herr Abgeordneter Zolgar erhielt 5 Stimmen.

Ich ersuche die gewählten Herren, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Petitions-Ausschusses,
bestehend aus 5 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Die Wahl in den Petitions-Ausschuß ergab folgendes Resultat: Es erhielten die Herren Abgeordneten:

Dr. Ehmer	38	Stimmen.
Graf Gleispach	38	"
Freiherr v. Moscon	38	"
Pfrimer	38	"
Zolgar	34	"

Es sind somit diese Herren in den Petitions-Ausschuß gewählt. — Außerdem erhielt Herr Abgeordneter Flucher 3 Stimmen und der Herr Abgeordnete Rukovež 1 Stimme.

Ich ersuche die gewählten Herren sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Landescultur-Ausschusses,
bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden gewählt die Herren Abgeordneten:

Dr. Boeß mit	42	Stimmen.
Graf Gleispach mit	42	"
Lehmann mit	42	"
Dr. Lip' mit	42	"
Freiherr von Moscon mit	42	"
Freiherr von Washington mit	42	"
Freiherr von Berg mit	37	"

Der Herr Abgeordnete Dr. Schuß erhielt 5 Stimmen.

Ich bitte die Herren sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Gemeinde-Ausschusses,
bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren, die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Resultat des Scrutiniums ist folgendes:

Als gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten:		
Bärnfeind mit	41	Stimmen.
v. Forcher mit	41	"
Kada mit	41	"
Kemschmidt mit	41	"
Dr. Schmiederer mit	41	"
Freiherr von Zschöck mit	41	"
Posch mit	37	"

Außerdem erhielt Herr Abgeordneter Radey 4 Stimmen.

Ich ersuche die gewählten Herren, mir das Resultat ihrer Constituirung, um die ich Sie hiermit ersuche, bekannt zu geben.

Ich habe zu verkünden, daß der Finanz-Ausschuß sich constituirt und zu seinem Obmanne gewählt hat den Herrn Abgeordneten Dr. v. Neupauer, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abgeordneten Dr. Kienzl, zu Schriftführern die Herren Abgeordneten Freiherr v. Gudenus und Dr. Stehner.

Auch der Unterrichts-Ausschuß hat mir bereits seine Constituirung angezeigt. Er wählte zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Dr. Rehbauer, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abgeordneten Mitt v. Carneri, zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Snideršič.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Vorschlages der steiermärk. Landesfonde pro 1883, (Beilage Nr. 7), des Rechnungs-Abschlusses des steierm. Grundentlastungsfondes für 1881 (Beilage Nr. 4) und des Vorschlages des steierm. Grundentlastungsfondes für das Jahr 1883.

(Beilage Nr. 5.)

Ich fasse diese drei Gegenstände zusammen, weil sie ohne Zweifel einem und demselben Ausschusse werden zugewiesen werden. Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**:

Ich beantrage, diese Gegenstände dem Finanz-Ausschusse zur Vorbereitung und Berichterstattung zuzuweisen.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

Die erste Lesung des Berichtes des steiermärk. Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit October 1881.

(Beilage-Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Nach der im Vorjahre gemachten Erfahrung hat es sich als zweckmäßig herausgestellt, daß die einzelnen Parteien des Rechenschaftsberichtes nicht wie früher sämmtlich dem Finanz-Ausschusse, sondern den betreffenden Ausschüssen zugewiesen werden.

In Folge dessen erlaube ich mir, den Antrag zu stellen, folgende Parteien des Rechenschaftsberichtes u. zw.:

1. die Partie, welche Bildungsanstalten betrifft, (Seite 5 bis 29) dem Unterrichts-Ausschusse,
2. den Bericht über Landescultur-Angelegenheiten (Seite 29 bis 45) dem Landescultur-Ausschusse,
3. die Parteien, betreffend Wohlthätigkeitszwecke (Seite 45 bis 56) und die Finanzangelegenheiten, welche auf Seite 60 bis 67 besprochen werden, dem Finanz-Ausschusse, endlich

4. die Parteien, betreffend das Sanitätswesen, Polizei-Angelegenheiten, Gemeinden und Bezirks-Vertretungen (Seite 56—60) dem Gemeinde-Ausschusse zuzuweisen.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des steiermärk. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Vorschlages für das Jahr 1883 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1881 in Betreff desselben Fondes. (Beilagen Nr. 2 u. 1.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**:

Ich beantrage die Zuweisung dieser Gegenstände an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des steiermärk. Landes-Ausschusses über die Petition des steiermärkischen Lehrerbundes um Aenderung des Lehrer-Pensions-Gesetzes. (Beilage Nr. 3.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**:

Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Unterrichts-Ausschuß.

Abg. Dr. Ritter v. **Schreiner** (St. Graz): Ich erlaube mir, den Abänderungsantrag zu stellen, diesen Gegenstand dem Finanz-Ausschusse zuzuweisen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**:

Ich ziehe meinen Antrag zurück.

(Der Antrag des Abgeordneten Dr. R. v. Schreiner wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Aenderung der §§ 21 und 27 des Gemeindestatutes für die Stadt Marburg und des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die Trennung der Ortsgemeinde Leutschach im Gerichtsbezirke Ansfels. (Beilagen Nr. 8 u. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Herman**: Ich beantrage die Zuweisung dieser beiden Vorlagen an den Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der letzte Gegenstand der Tagesordnung ist

die Wahl eines Ausschusses zur Vorberathung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die landw. Curanstalt Sauerbrunn, welcher gemäß dem gestern gefaßten Beschlusse des hohen Hauses aus 15 Mitgliedern zu bestehen hat.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden gewählt die Herren Abgeordneten:

Allinger	mit 42 Stimmen
Dr. Boeß	" 42 "
Dr. Ehmer	" 42 "
Freiherr v. Hackelberg	" 42 "
Kada	" 42 "
Dr. Lipp	" 42 "
Dr. Necker mann	" 42 "
Oberranzmeyer	" 42 "
Pauer	" 42 "
Edler v. Pengg	" 42 "
Kadey	" 42 "
Sprung	" 42 "
Syz	" 42 "
Wöhr	" 42 "
Dr. Dominkuß	" 41 "

Ich ersuche die gewählten Herren, sich zu constituiren und mir das Resultat der Constituirung bekannt zu geben.

Ich habe noch Folgendes zu verkünden:

Der Gemeinde-Ausschuss hat sich constituirt und den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Jtschoß zum Obmann, den Herrn Abgeordneten Remschmidt zum Obmann-Stellvertreter und den Herrn Abgeordneten Dr. Schmiederer zum Schriftführer gewählt.

Der Landes-Cultur-Ausschuss hat sich gleichfalls bereits constituirt und zu seinem Obmann den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Washington, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abge-

ordneten Grafen Gleispach und zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Freih. v. Berg gewählt.

Die Tagesordnung ist nunmehr erschöpft. Bevor ich jedoch die Sitzung schließe, habe ich noch dem hohen Hause die Mittheilung zu machen, daß der Finanz-Ausschuss sofort nach der Hausitzung sich in seinem Saale versammelt und ebenso der Landes-Cultur-Ausschuss heute noch, und zwar um 5 Uhr Nachmittags, eine Sitzung hält. Der letztgenannte Ausschuss tritt im Bureau des Herrn Landes-Ausschusses Grafen Rottulinsky zusammen.

Die nächste Sitzung schlage ich vor, erst Samstag den 17. d. M. um 10 Uhr Vormittags abzuhalten, um den Ausschüssen Zeit für ihre Arbeiten zu gönnen. (Zustimmung.)

Als Tagesordnung erlaube ich mir nachfolgende Gegenstände vorzuschlagen:

1. Die Wahl eines Mitgliedes der Grundsteuer-Regulirungs-Landes-Commission an Stelle des Gutsbesizers Ladislaus Possel.

Statthalter Freiherr v. **Rübeck**: Ich erlaube mir Seine Excellenz den Herrn Landeshauptmann darauf aufmerksam zu machen, daß Herr Possel, welcher sein Mandat für die Reclamations-Commission niedergelegt hat, weil er Mitglied der Bezirks-Schätzungs-Commission bleiben wollte, vom hohen Landtage zum Ersatzmanne und nicht zum Mitgliede der erstbezeichneten Commission gewählt ist.

Landeshauptmann: Ich erlaube mir demnach den ersten Punkt der Tagesordnung dahin zu berichtigen, daß es sich bei demselben um die Wahl eines Ersatzmannes für die Grundsteuer-Regulirungs-Landes-Commission handelt.

Die weiteren Punkte der Tagesordnung würden bilden:

2. Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Abgeordneten-Wahlen in der Gruppe des Großgrundbesitzes und der Handelskammern (Beilage Nr. 22).

3. Erste Lesung des Antrages des steiermärkischen Landes-Ausschusses in Betreff einer Unterstützung von 6000 fl. für die Bewohner der vom Hagelschlage am 31. Mai d. J. betroffenen Bezirke: Umgebung Graz, Feldbach, Radkersburg, Luttenberg, Marburg und Pettau. (Beilage Nr. 21).

4. Erste Lesung des Antrages des Landes-Ausschusses über die Petition des steiermärkischen Beamten-Vereines um eine Subvention zur Unterstützung armer Beamten-Witwen und Waisen.

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Stadtgemeinde Graz um die Genehmigung der Aufnahme eines Darlehens von 180.000 fl. (Beilage Nr. 10.)

6. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses wegen Erlassung eines Gesetzes über die Erhebung von Gebühren für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband und von Hundesteuern. (Beilage Nr. 12.)

7. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Krankenhauses in Hartberg. (Beilage Nr. 14.)

8. Erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses in Betreff der Subventionirung der k. k. technischen Fachschule für Holz-Industrie in Bruck a. d. M. (Beilage Nr. 18.)

9. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung einer Bezirksstraße II. Classe von Groß-Hartmannsdorf nach Groß-Wilfersdorf im Feistritzthale (Bezirk Fürstenfeld.) (Beilage Nr. 15.)

(Zustimmung).

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr).

